18.06.2001, 00:00

Neuer Jugend-Treffpunkt

Der Verein X-Project nahm am Samstag die meisten seiner Projekte in Betrieb. Die Räumlichkeiten im alten Swisscom-Gebäude an der Aarbergstrasse 72 in Biel waren allen Interessierten offen.

<B>Biel: X-Project</B>

<FONT SIZE=+2><B>Neuer Jugend-Treffpunkt</B></FONT>

<B></B>

cch. Das X-Project in Biel läuft zwar schon seit einigen Monaten, doch bisher waren die meisten Projekte noch in Arbeit. Es wurde gebaut, gestrichen und eingerichtet. Seit dem letzten Samstag ist es nun so weit. Bis auf das Ton-Aufnahmnestudio «blind production» sind alle Projekte realisiert.

<B>Alles ist unter einem Dach </B>
Kommt man vom Parkplatz hinter dem Gebäude her, hört man sofort das Lärmen zahlreicher Räder und dröhnender Musik. Gemeint ist der Skaterpark. Hier fahren die Skater - begleitet vom Sound eines DJ's - über die Rampen. Das Ziel dieses Projekts ist es, die Kommunikation zwischen verschiedenen Kulturen und sozialen Schichten zu fördern.
Geht man durch den Skater-Raum weiter, gelangt man in das Kultur-Café. Hier kann gemütlich diskutiert werden und ein Gedankenaustausch zwischen verschiedensten Jugendlichen stattfinden. Praktisch jedes Wochenende finden hier Konzerte und DJ-Abende zahlreicher Stilrichtungen statt. Den Organisatoren ist es wichtig, in Zukuft das Musikangebot an Stilrichtungen weiter und zum Teil gewagter auszubauen.
Wer nicht viel von Funk, Jazz und Ähnlichem hält, steigt am besten in das Untergeschoss. Dort erwartet die interessierten das Privilège. Ein Partyraum, in welchem hauptsächlich

Techno- und House-Events steigen. Das Lokal kann auch für andere Veranstaltungen gemietet werden.
Nebenan befindet sich das Aufnahme-Studio «blind production», welches, wie erwähnt, noch nicht vollkommen einsetzbar ist.
Im ersten Stock findet man verschiedene Trainingsräume für Kampfsportarten, Tanz und Klettern. Ausserdem befindet sich im Obergeschoss noch die Künstlerplattform «Ateliers-X» mit ihren Ateliers, die Gruppen «hokuspokus.pic» und «digitalX», welche sich hauptsächlich mit multimedialen Produktionen auseinandersetzen und auch für die Betreuung der Technik im Haus zuständig sind.

<B>Investoren gesucht</B>
Diese Projekte ermöglichen zahlreichen Jugendlichen die Selbstverwirklichung. Doch auch dieses Jugendzentrum finanziert sich nicht von alleine. Die Stadt Biel stellte dem Verein X-Project das alte Swisscom-Gebäude an der Aarbergstrasse 72 zur Verfügung, doch die Kosten für den Betrieb und den Unterhalt müssen vom Verein getragen werden. Aus diesem Grund sind die gut 70 Jugendlichen immer auf der Suche nach Sponsoren und Investoren, welche sie in ihren Projekten unterstützen.

<B>Reklamationen blieben aus</B>
Wie der Präsident des Vereins X-Project, Marco Wyss, gegenüber dem BT bestätigte, ergaben sich mit den Nachbarn nur anfangs ein paar Probleme, aufgrund des Lärms von Konzerten. Seit dem neuen Sicherheitskonsept mit eigenen Sicherheits-Leuten, blieben die Reklamationen weitgehend aus.
Das Jugendzentrum X-Project ist im Moment in erster Linie an den Wochenenden geöffnet, weitere Öffnungszeiten hängen von den einzelnen Veranstaltungen ab.

Weitere Informationen zum X-Project erhalten Sie unter der Telefonnummer 032 323 02 72.

NACHRICHTEN ZU VERMISCHTES

ISTANBUL 15.05.2014, 08:04

Erdogan-Berater tritt in Soma auf Demonstranten ein

Mit Tritten auf einen am Boden liegenden Demonstranten am Ort des Grubenunglücks von Soma hat ein Berater des...

(3)